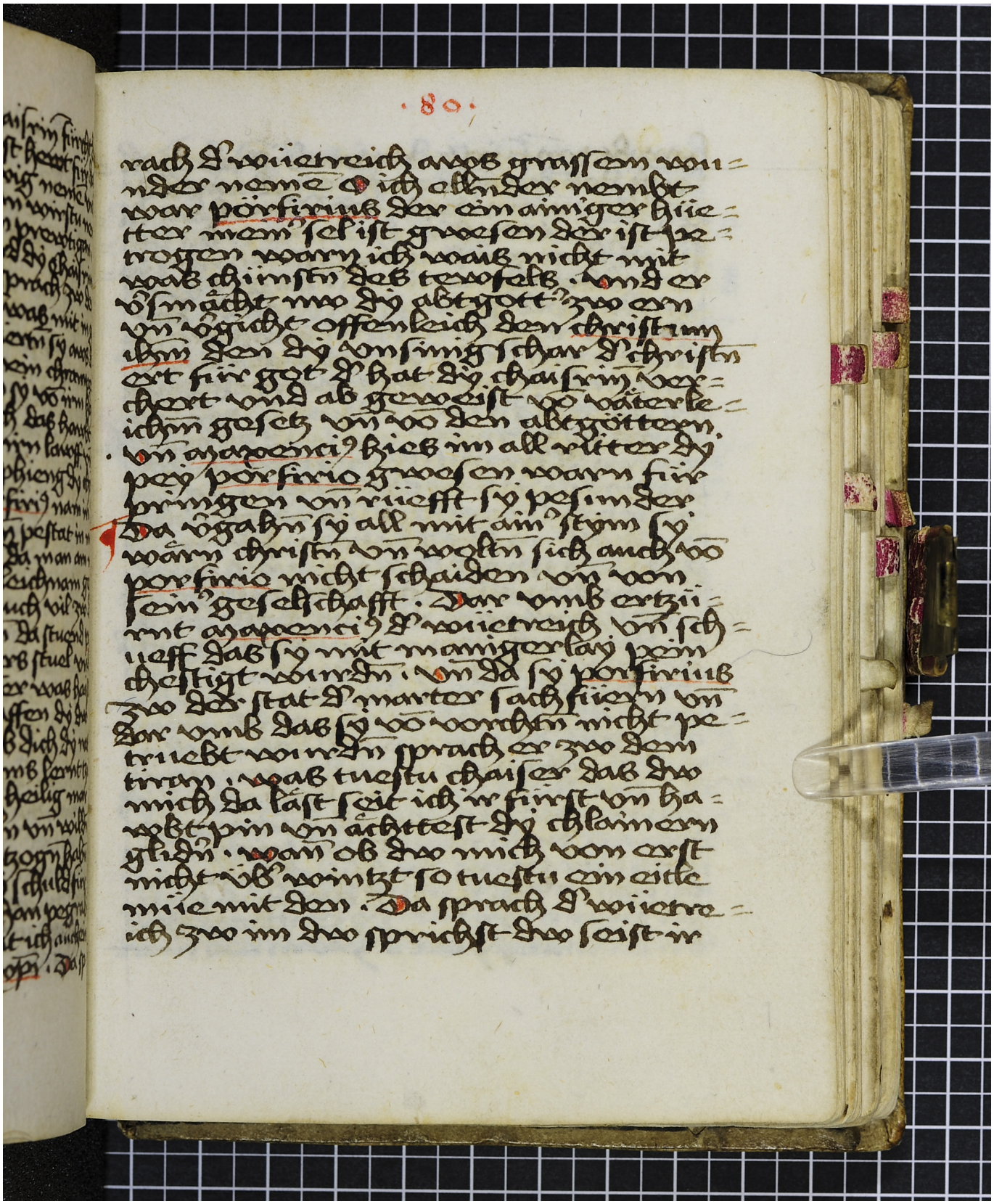
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



·80·

rach d' voietreich aus grassem vn=
nder reme ich elender nanbt
war porfirius der ein ainiger hiie=
ter meim sel ist gwesen der ist pe=
trogen warn ich weis nicht mit
was chunsten des teufels. vnd er
öffnacht wo die abtgott zu ein
vn vgricht offenleich den christum
ihm den die vnsinig schar d' christen
ert für got d' hat die chaisrin ver=
chert vnd ab gewerist vo väterle=
ichm gesetz vn vo den abtgöttern.
vn asapoenci? hies im all ritter die
pei porfirio gwesen warn für
pringen vn riefft sy pesinder
da vgahn sy all mit ain stim sy
warn christen vn wolten sich auch vo
porfirio nicht schaiden vn von
ein geschichafft. Der vmb ertzii=
rnt asapoenci? d' voietreich vn sch=
ieff das sy mit manigerlai pein
chestigt wirdn. vn da sy porfirius
zu der stat d' marter sach fiern vn
der vmb das sy vo vorchten nicht pe=
triebt wirdn sprach er zu dem
tirann. was tuestu chaiser das du
mich da last seit ich w first vn ha=
ubt pin vn achttest die chlainern
glidn. warn ob du mich von erst
nicht vb wintzt so tuestu ein eitle
miemit den. da sprach d' voietre=
ich zu im du sprichst du seist ir